

Münsterland e.V. • Postfach 13 63 • 48252 Greven

Stadt Münster  
Herrn Oberbürgermeister  
Markus Lewe  
Herrn Stadtdirektor  
Hartwig Schultheiß  
Clemensstraße 10  
48143 Münster

20. März 2014

Ihr Schreiben vom 22.01.2014  
Sitzung des Aufsichtsrates des Münsterland e. V. vom 20.03.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe,  
sehr geehrter Herr Stadtdirektor Schultheiß,

im Rahmen der o. g. Sitzung unseres Aufsichtsrates verhandelten Sie mit uns über den Beschluss des Rates der Stadt Münster vom 11.12.2013 zu einer ab dem Jahr 2015 beabsichtigten Beitragskürzung der Stadt Münster zum Münsterland e. V.

Hierzu teilen wir Ihnen den folgenden Beschluss des Aufsichtsrates mit (einstimmig bei Enthaltungen von Herrn Schultheiß):

1. Der Aufsichtsrat bekräftigt übereinstimmend seine Auffassung, dass die Arbeit des Münsterland e. V. von sehr hoher Bedeutung für die regionale Zusammenarbeit ist. Die operative Initiierung, Steuerung und Förderung regionaler Prozesse in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus und Kultur ist ohne eine starke Regionalmanagementorganisation Münsterland e. V. nicht umsetzbar. Der Formierung der Regionen kommt im zunehmenden europäischen Wettbewerb um Investoren, Fachkräften, Einwohnern und Touristen eine weiter zunehmende Bedeutung zu. Dies gilt auch für die Gestaltung von Infrastrukturen und die Einwerbung entsprechender Investitionsmittel, die künftig nahezu ausschließlich an Regionen vergeben werden. Regionalmanagementorganisationen auch als Partner der Landesregierung gewinnen damit erheblich an Bedeutung. Aus den genannten Gründen ist eine Stärkung der Regionalebene und damit einhergehend des Münsterland e. V. als einziger regionalweit operativ tätiger Organisation dringend erforderlich.

...

2. Aufsichtsrat und Vorstand des Münsterland e. V. sind bereit, aktiv mit den verschiedenen parteipolitischen Akteuren in der Stadt Münster und in den Landkreisen Gespräche über Strukturen, Organisationsform und Tätigkeit des Münsterland e. V. zu führen und ggf. zu optimieren. Als Basis dazu dienen die vom Kreis Borken im Jahr 2012 durchgeführte Evaluation der Tätigkeit des Münsterland e. V. sowie eine in Auftrag gegebene Untersuchung der Tätigkeiten des Münsterland e. V. durch die Fa. Prognos, die bis zur Mitgliederversammlung des Münsterland e. V. am 24.06.2014 fertiggestellt wird.
3. Hinsichtlich der Finanzierungsstruktur vertritt der Aufsichtsrat die Auffassung, dass der Beitrag aller Gebietskörperschaften weiterhin einheitlich auf der Basis eines Einwohner-schlüssels zu erfolgen hat. Eine einseitige Beitragsreduzierung einer der Gebietskörperschaften wird seitens der anderen nicht akzeptiert. Die Vielfalt, Bearbeitungstiefe und Komplexität der Themen wird erkennbar weiterhin zunehmen. Die ohnehin bereits sehr angespannte Finanzsituation lässt daher eine Beitragssenkung keinesfalls zu, im Gegenteil müsste die Finanzausstattung eigentlich dringend erhöht werden.
4. Der Oberbürgermeister und der Stadtdirektor der Stadt Münster werden gebeten, im Vorfeld der Ratssitzung am 02.04.2014 Gespräche mit den Parteien im Rat der Stadt Münster aufzunehmen, um die Gesprächsbereitschaft zu Struktur- und Organisationsfragen (s. 2.) zu signalisieren, jedoch auch zu kommunizieren, dass eine Beitragsreduzierung aller wie auch einzelner Gebietskörperschaften aus den genannten Gründen nicht akzeptiert wird und in der anstehenden Mitgliederversammlung des Münsterland e. V. am 24.06.2014 aller Voraussicht nach abgelehnt werden würde. Im Hinblick auf die am 02. April des Jahres anstehende Ratssitzung bittet der Aufsichtsrat den Oberbürgermeister darauf hinzuwirken, dass möglichst schon im Vorfeld der Sitzung Vorabklärungen mit allen Fraktionen stattfinden, die zum Ziel haben, Wege zu finden, die zu einer Vermeidung einer Abstimmung über eine Reduzierung des Mitgliedsbeitrages für die Stadt Münster im Rahmen der Mitgliederversammlung des Münsterland e. V. am 24. Juni 2014 führen, damit davon unbelastet und unter Einbeziehung der Erkenntnisse aus den Gesprächen gemäß Ziffer 2 ein Konsens erreicht werden kann.
5. Eine Delegation des Münsterland e. V. - bestehend aus dem Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Heinrich-Georg Krumme, den Aufsichtsratsmitgliedern Frau Regierungsvizepräsidentin Dorothee Feller und Herrn Bürgermeister Dietmar Bergmann sowie dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Klaus Ehling -wünscht, ein Gespräch mit dem Ältestenrat der Stadt Münster noch vor der Ratssitzung am 02.04.2014 führen zu dürfen. Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Ältestenrat der Stadt Münster diesen Wunsch unverzüglich zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Heinrich-Georg Krumme  
Vorsitzender des Aufsichtsrates